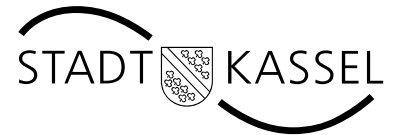


Magistrat

- V -/ - 40 -

Az.



documenta-Stadt

Kassel, 20.12.2010

Vorlage Nr. 101.16.1972

Antrag der Valentin-Traudt-Schule auf Erweiterung in eine Ganztagschule mit offener Konzeption zum Schuljahr 2011/12

Berichtersteller/-in: Stadträtin Anne Janz

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Erweiterung der Valentin-Traudt-Schule von einer Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung in eine Ganztagschule in offener Konzeption zum Schuljahr 2011/12 wird zugestimmt.“

Begründung:

Die Valentin-Traudt-Schule arbeitet seit dem Schuljahr 2003/04 als Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung, um soziale Hilfestellung vor dem Hintergrund der veränderten Lebenssituationen in vielen Familien und pädagogische Hilfestellung zur Verbesserung der erzieherischen Situation zu geben.

An fünf Tagen in der Woche haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, das Mittagessen in der Schule einzunehmen. An drei Tagen in der Woche besteht die Möglichkeit, an Ganztagsangeboten bis 15.30 Uhr teilzunehmen. Kooperationen wurden eingegangen mit der Jugendhilfe im Anne-Frank-Haus, Kindertagesstätten und Horten im Stadtteil, Heilhaus, Mehrgenerationenhaus, Deutschen Kinderschutzbund, freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Sport-, Musik- und Kunstbereich, SVH Handballverein Harleshausen, Jafka und Herkules Baseball Verein. Schwerpunktmäßig besuchen zur Zeit die Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 - 6 die Ganztagsangebote.

Im Schuljahr 2007/08 hat die Valentin-Traudt-Schule eine neue Mensa und einen neuen Freizeitbereich erhalten. Seit Januar 2010 wird in der Mensa ab 7.30 Uhr ein Frühstück für ankommende Schülerinnen und Schüler angeboten.

Mit Beginn des Schuljahres 2009/10 erfährt die pädagogische Mittagsbetreuung zudem eine weitere Auslastung durch externe Hortkinder, die neben dem Essen auch die Angebote am Nachmittag nutzen. Das Interesse von Eltern und Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 1 – 2 und 7 – 8 zur Teilnahme am Ganztagsangebot ist ebenfalls groß und konnte bisher aus personellen Gründen nicht verwirklicht werden. Insbesondere die Angebote im Nachmittagsbereich sollen daher um zwei weitere Wochentage auf dann fünf Wochentage ausgeweitet werden. Die Schule beantragt daher die Erweiterung in eine Ganztagschule mit offener Konzeption.

Kooperative Ganztagschulen mit offener Konzeption bieten ein verlässliches Ganztagsangebot an fünf Nachmittagen pro Woche und unterschiedliche Betreuungsmöglichkeiten in der Regel von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags mindestens von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr an. Ein Mittagessen ist in Kooperation mit dem Schulträger anzubieten. Die Teilnahme an den zusätzlichen Angeboten ist für die Schülerinnen und Schüler freiwillig, nach deren Anmeldung durch die Eltern besteht jedoch

Anwesenheitspflicht für den Anmeldezeitraum (Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen in Hessen nach § 15 Hessisches Schulgesetz, Punkt 3.2.1).

Die Valentin-Traudt-Schule stellt mit ihrem integrierten Konzept zur Ganztagschule eine Zeitstruktur von 7.30 bis 17.00 dar. Neben der Zeit für Unterricht, Verpflegung, Spielen, Bewegung, Ruhe, zur Förderung, für Lesen und Hausaufgaben ist auch eine feste Zeit für die Eltern in einem „Elterncafé“ eingeplant.

Räumlich sind alle notwendigen Voraussetzungen gegeben. Für das Mittagessen, an dem derzeit 325 Schülerinnen und Schüler wöchentlich teilnehmen, sind im Haushalt 2010 unter Sachkonto 728 800 000 Mittel in Höhe von 17.100,00 Euro veranschlagt. Mit der Erweiterung des Ganztagsangebotes wird sich die Zahl der Essenteilnehmer voraussichtlich verdoppeln (von vier auf acht Jahrgänge), so dass ab dem Schuljahr 2011/12 mit Kosten für das Mittagessen in Höhe von 25.200,00 Euro zu rechnen ist. Im aktuellen Haushaltsplanentwurf 2011 sind derzeit nur 20.300 Euro dafür eingestellt. Die Deckung der fehlenden 4900 Euro könnten aus den veranschlagten Mitteln für die Losseschule genommen werden, da die Losseschule erst nach den Osterferien 2011 und nicht wie bereits geplant im Januar 2011 mit dem Ganztagsangebot beginnen wird.

Zusätzliche Sachkosten entstehen nicht.

Auch der Ortsbeirat Rothenditmold sieht im Schulentwicklungsplan eine Bestätigung für die Notwendigkeit der Weiterentwicklung des schulischen Angebots in Rothenditmold. Er unterstützt die Forderung nach sofortiger Entwicklung der Valentin-Traudt-Schule von einer Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung zu einer Ganztagschule mit offener Konzeption (einstimmiger Beschluss vom 14. Januar 2010).

Die Valentin-Traudt-Schule erhält derzeit für die pädagogische Mittagsbetreuung eine Stelle (aufgeteilt in Stelle und Mittel) zusätzlich vom Land Hessen. Aus dem Ganztagsschulprogramm für die Jahre 2010/11 bis 2012/13 wird die Schule zur Aufstockung zusätzlich ab dem Schuljahr 2011/12 eine halbe Stelle und ab dem Schuljahr 2012/13 zwei Stellen und eine halbe Stelle in Mitteln (23.000 Euro) erhalten.

Diese Mittel sind im Haushalt 2012 unter den Sachkonten 541039000 und 711120000 eingestellt.

Der Magistrat der Stadt Kassel hat diese Vorlage in seiner Sitzung am 06.12.2010 beschlossen.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister